

Jetzt blüht Ihnen was

Die neue Serie in der Park Post

Ein Park für die ganze Gesellschaft. Mit hunderttausenden Quadratmetern Rasenfläche, in einer der Allgäuer Voralpenlandschaft nachempfundenen Topographie. Mit Berghängen zum Ausruhen und ohne ein einziges Verbotsschild, gewisse Bereiche nicht betreten zu dürfen. Mit strapazierfähigen Wiesen in einem demokratischen Grün. In einem Park, in dem man sich, so wörtlich, „sauwohl fühlen“ sollte.

So war die Vision von Professor Günther Grzimek, dem Ordinarius für Landschaftskultur an der Hochschule für bildende Künste in Kassel, als er im Sommer 1969 den Zuschlag bekam, auf dem Oberwiesenfeld einen grünen Park rund um die neu entstehenden Sportanlagen für die Sommerspiele zu gestalten. Eine Vision, die er in den folgenden drei Jahren konsequent in die Tat umsetzte – und die auch noch ein halbes Jahrhundert später Bestand hat, ist der Olympiapark für Einheimische wie Tourist:innen aus aller Welt ein begehrtes Freizeitziel und beliebter Erholungsort inmitten der Stadt.

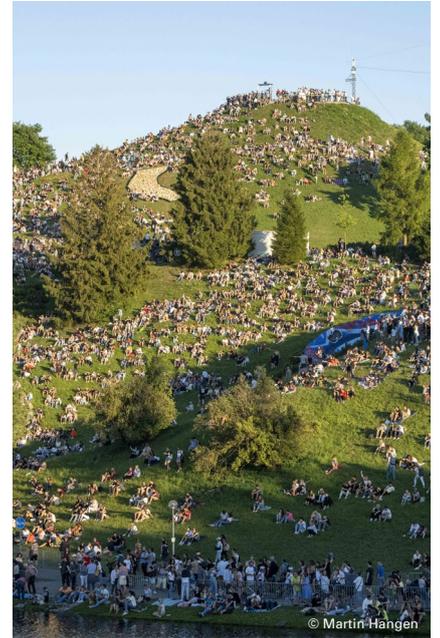
Pünktlich zum Frühlingsanfang im März – und passend zum großen, bis Oktober laufenden Flower-Power-Festival, bei dem auch der Olympiapark in den kommenden Monaten als Kooperationspartner mit dabei ist (weitere Infos unter flowerpowermuc.de) – starten wir in unserer Park Post nun eine Serie, in der wir

Ihnen unsere Fauna etwas näherbringen möchten – und schildern, was Ihnen im jeweiligen Monat gerade blüht.

Den Auftakt macht die bis zu fünf Meter hohe *Prunus Spinosa*, auch bekannt als Schlehe oder Schwarzdorn: Einer der ersten Sträucher, die im Kalenderjahr im Olympiapark ihre Pracht entfalten. Im März, noch vor dem Austrieb des Laubs, öffnen sich die Knospen und bringen die weißen, bis zu eineinhalb Zentimeter großen Blüten mit jeweils fünf Blütenblättern zum Vorschein. Bis zum Spätherbst entwickeln sich aus den Blüten dann essbare, kugelförmige und pflaumenähnliche Steinfrüchte.

Zu den vielen Legenden, die sich um die Pflanze ranken, gehört auch die Überlieferung, dass die Dornenkrone von Jesus aus Schlehenzweigen geflochten worden sei. In frühen Zeiten soll ein Schlehenstrauch vor dem Haus vor der Heimsuchung von Krankheiten geschützt haben. Und wer sich beim Wandern auf einen Stock aus Schlehenholz stützte, der hielt im Wald alle Dämonen von sich fern.

Zu finden sind die Sträucher der *Prunus Spinosa* in der Nähe des Parkdecks am Olympiaturm, rund um die SoccArena und den Minigolfplatz. Im April geht's blühend weiter. Im Olympiapark, der Münchner Sauwohlfühlloase.



Millionen zum Fünzigsten Die Besucherbilanz im Jubiläumsjahr

Sehr zäh hatte 2022 noch angefangen, mit pandemiebedingten Beschränkungen. Doch ab dem Frühling startete der Park dann wieder durch – und erlebte ein wundervolles Jahr mit phänomenalen Events, ob in Kultur, Sport oder Freizeit. Die grandiose Bilanz: Mehr als 4,4 Millionen registrierte Besucher:innen kamen 2022 in den Park. Über 2,6 Millionen Menschen waren es bei den 483 Veranstaltungen, rund 1,8 Millionen bei den Freizeit- und Tourismuseinrichtungen. Dass die Zahl damit nur knapp unter dem Schnitt (225,9 Millionen Besucher seit 1972 gesamt, im Mittel jährlich 4,5 Millionen) liegt, ist angesichts der Corona-Schließungen der ersten Monate noch umso beeindruckender.

„Es war ein sensationelles Jahr, gefüllt mit verschiedensten Veranstaltungen, Ausstellungen und Angeboten, mit großen Momenten und Emotionen“, so Olympiapark-Chefin Marion Schöne. „Das Jahr 2022 hat uns deutlich gezeigt, wie beliebt und geschätzt der



► Olympiapark nach 50 Jahren intensiver Nutzung immer noch ist, was er leisten kann und dass es sich mit Blick in die Zukunft mehr als lohnt, den Park mit aller Kraft weiterzuentwickeln.“ Ob beim Comeback der traditionellen Eigenveranstaltungen wie dem Actionsportfestival MASH und dem Sommernachtstraum, ob bei der Premiere des zweitägigen Musikfestivals Superbloom oder natürlich auch beim großen Highlight des Jahres, den European Championships, die zusammen mit dem Festival „The Roofs“ 1,47 Millionen Menschen elektrisierten: Wieder einmal zeigte der Park die ganze Bandbreite seiner Vielseitigkeit, in seinem unverwechselbaren Ambiente als optimaler Standort für entspannte, freudige und mitreißende Stunden.

Auch 2023 dürfen sich die Münchner:innen und die Gäste aus aller Welt auf Top-Events freuen. So biegt der Park ewig jung und dynamisch ein, auf den Weg in sein zweites halbes Jahrhundert.

Und immer Heimrecht Der EHC vor dem Start in die Playoffs



Der entscheidende Sieg gelang im Derby. Mit dem 3:1 beim ERC Ingolstadt krönte sich der EHC Red Bull München vorzeitig zum Hauptrundensieger – und das bereits fünf Spieltage vor Ende der regulären Saison. Damit qualifizierte sich die Truppe von Trainer Don Jackson nicht nur zum neunten Mal in Serie für die Champions League. Die Münchner Kufencracks

sicherten sich damit auch das so wichtige Playoff-Heimrecht. Heißt: Kommt es ab dem Viertelfinale im Modus „Best of Seven“ zu einem entscheidenden siebten Spiel, haben die Münchner immer Heimrecht – bis zum Finale.

Zum Abschluss der Hauptrunde empfangen die Münchner in einem erneuten bayerischen Derby am 3. März (19.30 Uhr) die Straubing Tigers: Zum Warmspielen für die heiße Crunchtime, die für den EHC mit dem ersten Viertelfinale-Spiel der Playoffs am 15. März beginnt. Zu einem möglichen siebten Spiel käme es am 28./29. März. Die Halbfinale-Termine liegen zwischen 31. März und 12. April, ab dem 14. April beginnt dann die Finalserie. Spätestens im siebten Spiel am 27. April will sich der EHC dann zum vierten Mal nach 2016, 2017 und 2018 zum Deutschen Meister krönen. Münchens Eishackler sind heiß auf den Titel.

Die Veranstaltungen im März

Eros Ramazzotti /

01.03. Olympiahalle

Red Bull München vs.

Straubing Tigers /
03.03. Olympia-Eissportzentrum

Musikparade 2023 /

03.03. Olympiahalle

We love MMA 65 /

04.03. Kleine Olympiahalle

Chris Brown / 04.03. Olympiahalle

Riverdance / 07.03. Olympiahalle

Mario Barth / 12.03. Olympiahalle

Lewis Capaldi /

15.03. Olympiahalle

DEL Playoffs Viertelfinale Spiel 1 /

15.03. Olympia-Eissportzentrum
Red Bull München vs. tba

Harry Potter und der Stein der Weisen /

17.03. Olympiahalle

Roland Kaiser / 18.03. Olympiahalle

DEL Playoffs Viertelfinale Spiel 3 /

19.03. Olympia-Eissportzentrum
Red Bull München vs. tba

Night of the Jumps /

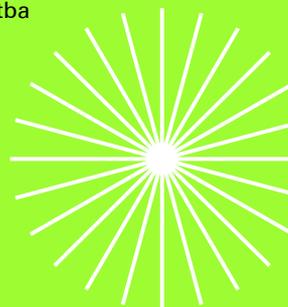
25.03. Olympiahalle

Johannes Oerding /

29.03. Olympiahalle

Electric Callboy /

30.03. Olympiahalle



Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-creative.de

olympiapark.de